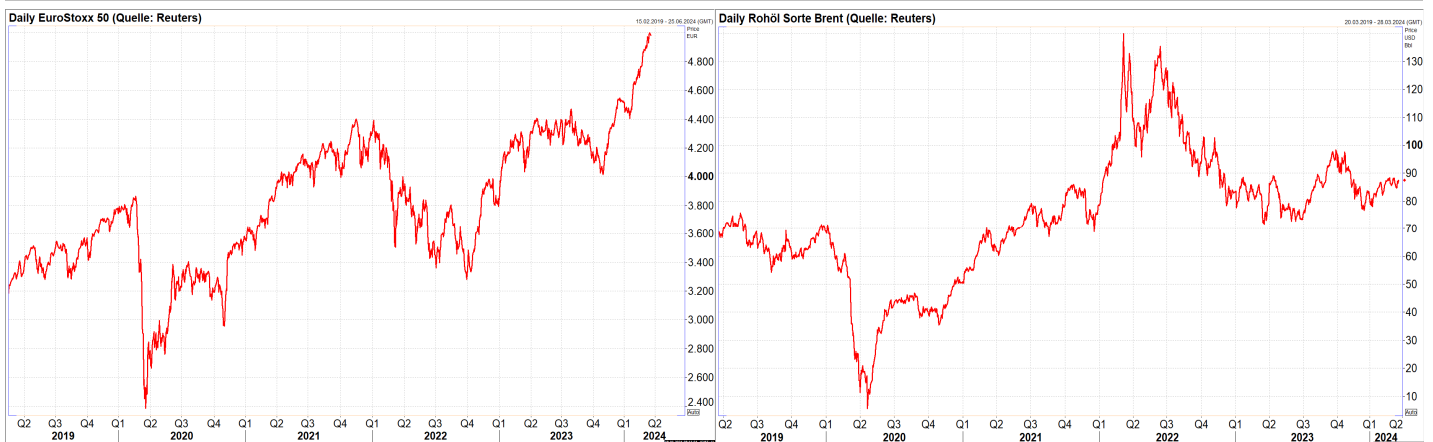


**Marktüberblick am 19.03.2024**

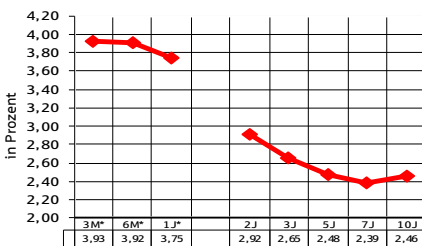
Stand: 9:15 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.932,68	-0,02 %	+7,05 %	Rendite 10J D *	2,46 %	+2 Bp	Dax-Future *	18.224,00
MDax *	26.136,35	+0,28 %	-3,69 %	Rendite 10J USA *	4,33 %	+2 Bp	S&P 500-Future	5208,50
SDax *	13.881,21	-0,18 %	-0,57 %	Rendite 10J UK *	4,09 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	18177,75
TecDax*	3.383,65	+0,12 %	+1,39 %	Rendite 10J CH *	0,83 %	+3 Bp	Bund-Future	131,69
EuroStoxx 50 *	4.982,76	-0,07 %	+10,20 %	Rendite 10J Jap. *	0,75 %	-3 Bp	VDax *	12,75
Stoxx Europe 50 *	4.374,75	+0,01 %	+6,87 %	Umlaufrendite *	2,51 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	2154,40
EuroStoxx *	508,63	-0,01 %	+7,27 %	RexP *	440,24	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,75
Dow Jones Ind. *	38.790,43	+0,20 %	+2,92 %	3-M-Euribor *	3,93 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0861
S&P 500 *	5.149,42	+0,63 %	+7,96 %	12-M-Euribor *	3,75 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8550
Nasdaq Composite *	16.103,45	+0,82 %	+7,28 %	Swap 2J *	3,25 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9659
Topix	2.750,97	+1,06 %	+15,03 %	Swap 5J *	2,80 %	+2 Bp	Euro/Yen	163,29
MSCI Far East (ex Japan) *	535,00	+0,32 %	+1,16 %	Swap 10J *	2,72 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,09
MSCI-World *	2.648,45	+0,55 %	+7,56 %	Swap 30J *	2,45 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 19. Mrz (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenanfang hatte sich der deutsche Leitindex stabil mit 17.933 Punkten aus dem Handel verabschiedet. Mit Spannung wird am Markt nun die Sitzung der US-Notenbank am Mittwoch erwartet, von der sich Anleger Hinweise auf den künftigen Zinspfad der Fed erhoffen. Im Blick haben Anleger zudem die monatliche Umfrage unter Börsenprofis zu den Konjunkturaussichten, die das Mannheimer Forschungsinstitut ZEW am Vormittag veröffentlicht.

Die Anleger an der Wall Street haben den jüngsten Rücksetzer zum Kauf von Aktien aus dem Technologiesektor genutzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,2 Prozent höher auf 38.790 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 16.103 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 5.149 Punkte zu. Das Rätselraten um mögliche Zinssenkungen hatte zuletzt an den Nerven der US-Aktienanleger gezehrt und sie zum Wochenschluss in die Defensive getrieben. Zum Wochenstart knüpften Anleger erneut an den Börsen-Hype rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) an, der die Wall Street im März auf bis dahin nicht erreichte Höhen getrieben hatte. Im Rampenlicht stand einmal mehr KI-Vorreiter Nvidia, der seine jährliche Entwicklerkonferenz eröffnete. Diese entscheiden Experten zufolge darüber, ob Nvidia seinen weiten Vorsprung halten kann. Mit einem Marktwert von 2,2 Billionen Dollar ist Nvidia das drittwertvollste Unternehmen der Welt nach Apple mit 2,7 Billionen Dollar und Microsoft mit 3,1 Billionen Dollar. Zum Wochenstart kletterten Nvidia-Aktien um bis zu 5,2 Prozent. Zum Handelsende am Montag stand noch ein Plus von 0,7 Prozent.

Vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank lassen die Anleger in Fernost Vorsicht walten. In Tokio verabschiedete sich der Nikkei-Index am Dienstag nach unruhigem Handel 0,7 Prozent fester mit 40.004 Punkten. Wie im Vorfeld erwartet vollzog die japanische Notenbank (BoJ) eine historische Abkehr von der jahrzehntelangen Konzentration auf die Ankurbelung des Wachstums durch massive geldpolitische Anreize und erhöhte erstmals seit 17 Jahren ihren Leitzins. Außerhalb Japans hielten sich Investoren in Fernost vor der Sitzung der US-Notenbank Fed an diesem Mittwoch mit Aktienkäufen zurück. In China trübten zudem die Sorgen über die sich verschärfende Immobilienkrise des Landes die Stimmung. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gaben jeweils knapp ein Prozent nach.

**Wirtschaftsdaten heute**

- EWU: Arbeitskostenindex (Q4), ZEW-Konjunkturerwartungen (Mrz)
- DE: ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Mrz)
- USA: Baubeginne, Baugenehmigungen (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

- Amadeus Fire, Audi, Branicks, Commerzbank, Deutsche Euroshop, Deutz, Fraport, Instone, Partners Group (Jahr)

**Weitere wichtige Termine heute**

- Zinssentscheid der Bank of Japan
- Zinssentscheid der Reserve Bank of Australia

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.